

Volksbank zieht sich aus der Fläche zurück

Trotz intensiver Kommunikation war es uns nicht möglich, die Volksbank dazu zu bewegen, die Filiale in Allmannsdorf zu erhalten. Die angebotenen Alternativen bezüglich Geld abheben sind nicht zumutbar. Wer geht schon zum Geld abheben zum Fähreplatz. Die Alternative Geld abheben bei Netto oder Baur-Markt sind ebenfalls nicht zumutbar, da die Vertraulichkeit nicht gewährleistet ist. Geld abheben geht auch nur bei einem Einkauf ab 20 Euro.

Die Alternative zum Ausdrucken der Kontoauszüge in Litzelstetten oder Petershausen entsprechen nicht dem Service Gedanken. So sollte man nicht mit Kunden umgehen. Die Entscheidung der Volksbank die Filialen in Allmannsdorf und unter anderem in Dettingen zu schließen, zeugt unserer Meinung nach nicht von unternehmerischer Weitsicht. Andere Banken eröffnen neue Filialen wie z.B. in Reichenau Lindenbühl. In die Räumlichkeiten zieht nun die Vertretung der Bausparkasse Schwäbisch Hall, ein Tochterunternehmen der Volksbank, ein. Es wäre bei entsprechender Flexibilität ein leichtes gewesen, den Geldautomat und den Kontoauszugsdrucker dort zu belassen. Wir werden weiterhin das Gespräch mit der Volksbank suchen um doch noch eine Lösung zu finden. Die Hoffnung stirbt zum Schluss.

Die entsprechende Kommunikation mit der Volksbank ist unten aufgeführt.

Manfred Riedle
BAS-Vorstandsmitglied



Abb.: Andere Banken halten am Standort fest

Brief an Volksbank 5.3.2018

Bürgervereinigung Allmannsdorf, Staad, Egg e.V.

An die
Volksbank Konstanz
Vorstand Werner Haun
Lutherplatz 3
78462 Konstanz

Schließung der Filiale Allmannsdorf
5.3.2018

Sehr geehrter Herr Haun,

Sie planen die Filiale Allmannsdorf zum Ende Juni 2018 zu schließen. In der Bürgerschaft in Allmannsdorf, Staad und Egg hat diese Nachricht große Beunruhigung ausgelöst und teilweise Ängste geweckt. In den letzten Tagen wurden wir von vielen besorgten Bürgern, insbesondere den älteren unter ihnen, angesprochen die befürchten, dass sie ihre Bankgeschäfte nicht mehr im erreichbaren Lebensumfeld tätigen können.

Uns ist bewusst, dass die Unterhaltung einer klassischen Filiale in Zeiten des Online Bankings nicht immer wirtschaftlich ist, dennoch hat die Volksbank-Filiale Allmannsdorf seit Jahrzehnten dankenswerterweise einen wichtigen Versorgungsaufgabe für Allmannsdorf-Staad- Egg erfüllt. Anzufügen ist, dass auch für die Bürger der Bodanrückgemeinden die Allmannsdorfer Ortsmitte eine wichtige Anlaufstelle zur Deckung ihres täglichen Bedarfs geworden ist.

Die von Ihnen angebotenen Alternativen – Bankautomat an der Fähre und Filiale Petershausen sind keine realistische Option für die Bankgeschäfte der betroffenen Bürger, wie hier nicht näher auszuführen ist.

Wir bitten Sie daher, Ihre Absichten noch einmal zu überdenken und mindestens z.B. einige Tage in der Woche eine mobile Beratungsmöglichkeit anzubieten, auch ein Selbstbedienungsterminal, einen Briefkasten für Überweisungen, und einen Bankautomaten in der Ortsmitte Allmannsdorf zu erhalten. Sehr gerne stehen wir Ihnen für ein Gespräch/ Ortstermin zur Verfügung. Auch halten wir für es notwendig, mit den betroffenen Bürgern die Sachlage zu besprechen und damit eine öffentliche Diskussion zu ermöglichen.

Mit den besten Grüßen

Sven Martin
Vorsitzender Bürgervereinigung

Antwort der Volksbank vom 9.3.2018

09. März 2018

Ihr Schreiben vom 5. März 2018 zur Schließung der Filiale Allmannsdorf

Sehr geehrter Herr Martin,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 05.03.2018. Danke, dass Sie uns so offen ansprechen.

Wir verstehen die Ihnen gegenüber geäußerten Befürchtungen mancher Bürger und Kunden Gerade ältere Kunden und Bürger, deren Mobilität eingeschränkt ist, befürchten den Verlust an Lebensqualität, wenn gewohnte Anlaufstellen in ihrem Umfeld nicht mehr vorhanden sind.

Viele unserer Kunden wohnen in anderen Stadtteilen und Gemeinden rund um Konstanz und Radolfzell, in welchen wir in der Vergangenheit Filialen geschlossen haben. Sie waren damals positiv überrascht und sind heute begeistert, wenn sie erleben, dass die Alternativen für die täglichen Bankgeschäfte mindestens genauso gut und häufig sogar noch besser sind.

In Allmannsdorf, in unmittelbarer Nähe der Filiale, gibt es einen Supermarkt. Dort können Sie an der Kasse bei jedem Einkauf mit der GiroCard bis zu €200,- in bar abheben, ganz ohne Gebühren. Viele Bürger kennen diesen Service noch nicht. Mehr Geld benötigt man für den Alltag meist nicht. Gleiches gilt für den Markt in der Staader Straße sowie für den Markt Richtung Petershausen.

Unsere netten Kolleginnen vom KundenDialogCenter (Tel. +49 7531 2000-0, Montag-Freitag von 08:00-18:00 Uhr) freuen sich über Anrufe von Kunden, die eine Überweisung durchführen wollen oder ein anderes Anliegen haben. Das Team wächst derzeit und genießt bei nahezu allen Kunden eine große Beliebtheit. Dort können übrigens auch Termine vereinbart werden, unsere Berater kommen gerne zu unseren Kunden nach Hause, insbesondere, wenn komplexe Beratungen nötig sind. Wir empfehlen unseren Kunden in Allmannsdorf, Staad, Egg, diesen Service einfach einmal auszuprobieren.

Wir stellen fest, dass sich immer mehr ältere Kunden und Bürger den Möglichkeiten des Internets öffnen. Unsere Mitarbeiter in den Filialen und im KundenDialogCenter nehmen sich die Zeit, eventuelle Berührungspunkte abzubauen, damit unsere Kunden die Möglichkeiten auf unserer Homepage kennenlernen und nutzen.

Wir denken, dass wir auch weiterhin die "Versorgungsaufgabe", wie Sie es sympathisch formuliert haben, erfüllen. Wir verändern lediglich die Wege dorthin, jedoch nicht die Qualität.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir es vorziehen, im individuellen Dialog mit unseren Kunden zu bleiben. Anstelle eines Ortstermins bitten wir Sie, vorschlagende Bürger und Kunden an unsere Filiale in Allmannsdorf zu verweisen. Dort erläutern unsere Kolleginnen im direkten Gespräch die Alternativen für unsere Kunden.

Freundliche Grüße

Volksbank Konstanz



Werner Haun

Brief an Volksbank 16.3.2018**Schließung der Filiale Allmannsdorf – Ihr Schreiben vom 9.3.2018**

16.3.2018

Sehr geehrter Herr Haun,

vielen Dank für Ihre Antwort vom 9.3.2018 zu unserem Schreiben vom 5.3.2018. Leider konnten durch Ihr Schreiben, die mit der geplanten Schließung der Filiale in Allmannsdorf verbunden Bedenken nicht ausgeräumt werden. Im Gegenteil zeigt sich, dass die Bevölkerung in Allmannsdorf zunehmend verunsichert ist und sich Widerstand zu Ihren Plänen formiert. Wir fürchten, dass die von Ihnen aufgezeigten Alternativen, insbesondere für die älteren Mitbürger, keine adäquate Lösung sind:

1. Sie erwähnen die Möglichkeit, Bargeld kostenlos bei Penny/Mainaustr und Edeka/ Staader Strasse beziehen zu können. In dem Penny Markt ist dies bis 200 EUR möglich, allerdings nur, wenn gleichzeitig für mindestens 20 EUR eingekauft wird. Die Rückfrage bei Edeka hat ergeben, dass dies dort nicht möglich ist. Unschön ist das Limit von 200 EUR, was als nicht ausreichend erachtet wird. Ferner wird auf die fehlende Diskretion in der Schlange an der Kasse verwiesen. Daher ist diese Möglichkeit des Bargeldbezugs, keine gute Lösung des aufgezeigten Problems.

2. Der Bargeldbezug über den Automat an der Fähre, ist für die meisten Betroffenen ebenfalls keine Alternative, da dies einen größeren Umweg bedeutet.

3. Die Nutzung Ihres Kunden Dialog Centers ist teilweise mit erheblichen Wartezeiten in Ihrer Warteschlange verbunden und wird von vielen als nicht attraktiv empfunden. Eine Beratung zu Hause dagegen, könnte ein interessantes Angebot sein, was bei entsprechender Gelegenheit getestet werden wird.

Uns ist bewusst, dass die Unterhaltung einer klassischen Filiale nicht (mehr/immer) wirtschaftlich ist, dennoch hat die Volksbank-Filiale Allmannsdorf seit Jahrzehnten dankenswerterweise einen wichtigen Versorgungsaufgabe für Allmannsdorf-Staad-Egg und die Bodanrückgemeinden erfüllt und so dazu beigetragen, dass in der Allmannsdorfer Ortsmitte auf kurzem Wege alle alltagsrelevanten Geschäfte und Institutionen vertreten waren. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass gerade für die regelmäßigen Bankgeschäfte – Bargeldbezug, Überweisungen, Kontoinformationen – eine Infrastruktur im Ortszentrum Allmannsdorf erhalten werden sollte.

Wir bitten Sie daher, die komplette Schließung der Filiale noch einmal zu überdenken.

Bei den derzeit in den Ortsteilen Allmannsdorf, Staad, Egg geführten Diskussionen, gibt es viele konstruktive Vorschläge, wie z.B. Erhaltung eines Selbstbedienungsterminal (wie in Dettingen und auf der Reichenau), eines Briefkastens für Überweisungen, und eines Bankautomaten in der Ortsmitte Allmannsdorf; oder Kooperation mit der Sparkasse in Allmannsdorf– z.B. Aufstellung eines Automaten in deren Räumen, etc.

Sehr gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer Lösung, so dass Sie auch zukünftig Teil der Allmannsdorfer Ortsmitte bleiben und der Bevölkerung auch weiterhin eine ganzheitliche Versorgung mit kurzen Wegen angeboten werden kann.

Mit den besten Grüßen

Sven Martin

Vorsitzender Bürgervereinigung